

Pressemitteilung

Spielen, rätseln, mitfühlen

Neuer Entdecker-Parcours zu Arbeit und Gesundheit in der DASA in Dortmund

Ein Frisör, ein Bürokaufmann, eine Gärtnerin und eine Karosseriemechanikerin – die vier stehen mitten im Leben und in ihrem Job. Aber was hat ihr Alltag mit dem Thema Berufskrankheiten zu tun? In einer neuen Ausstellung der DASA Arbeitswelt-Ausstellung laden vier erfundene Charaktere zu einem ungewöhnlichen Entdecker-Parcours ein, um diese Frage zu beantworten. „Wie geht’s?- Eine Ausstellung zur Gesundheit im (Arbeits-)Leben“ wird ab 30. Juni 2016 in Dortmund gezeigt.

Woher kommen bei Friseur Nuri die roten Stellen auf der Haut und warum hört Karosseriemechanikerin Sandra plötzlich schlecht? Stellvertretend für die Spielfiguren setzen sich die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung damit auseinander, was Berufskrankheiten sind und wie sie entstehen können. „Wie geht’s?“ richtet sich damit vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, die den Start ins Berufsleben noch vor sich haben

Der Clou: Besucherinnen und Besucher erspielen sich die Handlung. Jeder Charakter hat einen eigenen Ausstellungsparcours. Ausgestattet mit einem Ausstellungsheft gilt es, sich in die jeweiligen Leben hinein zu versetzen und sich mit Arbeitsleben, Gewohnheiten und Vorlieben der Figuren auseinanderzusetzen. Kombinieren und Ausprobieren statt Inhalte an sich vorbeirauschen zu lassen, das ist die Leitidee der Schau.

Mit detektivischem Spürsinn erfahren die Besucher, wo Gefährdungen am Arbeitsplatz und in der Freizeit lauern. Welche Symptome einer Krankheit sind aufgetreten? Sprechen sie für eine Berufskrankheit? Spielend, rätselnd und mitfühlend geht es darum, ein Bewusstsein für Gefährdungen zu entwickeln, die langfristig zu Beschwerden führen können.

„Die Besucher erkennen, dass es Erkrankungen gibt, die zunächst schleichend den Joballtag begleiten können, gegen die aber jeder etwas im Alltag tun kann“, so Ausstellungsmacherin Jana Hawig von der DASA. „Wir sehen die Ausstellung als Chance. Junge Menschen können sich vorstellen, was ein Arbeitsunfall ist, aber über Berufskrankheiten wissen sie wenig. Die Ausstellung zeigt, dass es gut ist, sich Gefährdungen bewusst zu machen – und zu wissen, wo es Unterstützung gibt“, sagt Dr.

Walter Eichendorf, stv. Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Mit ihr zusammen hat die DASA die Ausstellung entwickelt.

Die als Wanderausstellung geplante Präsentation startet am 30. Juni in der DASA Arbeitswelt Ausstellung. Dort ist sie bis zum 12. Februar 2017 zu sehen.

Weitere Informationen unter: www.wiegehts-ausstellung.de

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Pressestelle

Stefan Boltz

Tel.: 030 288763768

Fax: 030 288763771

E-Mail: presse@dguv.de